



## Das bin ich:

Ich wurde 1962 in Mittelmeiderich geboren und ging dort zum Max-Planck-Gymnasium. Danach zog es mich in die weite Welt; mein „Auslandsabenteuer“ in Dinslaken dauerte fünf Jahre, bis ich wieder Duisburger Jung' wurde.

Meine Familie, Freunde und Bekannten wohnen noch alle in Mittelmeiderich, so dass ich das Leben im Bezirk Meiderich/ Beeck hautnah miterlebe.

Ich habe Verwaltung gelernt. Meine beiden Studienabschlüsse zum Dipl-Verwaltungswirt und Diplomierter Verwaltungswirt (VWA) sind eine gute Grundlage für die politische Arbeit in der Bezirksvertretung.

Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit bei der EntwicklungsAgentur Wirtschaft des Kreises Wesel habe ich zu wirtschaftsnahen Themen einen besonderen Bezug.

Ihr

Rainer Weiß

## Ihr Kontakt zu mir:

Rainer Weiß

c/o FDP - Geschäftsstelle Kreisverband Duisburg

Köhnenstraße 11

47051 Duisburg

E-Mail: [rainer.weiss@fdp-duisburg.de](mailto:rainer.weiss@fdp-duisburg.de)



@FDPrainer

[www.fdp-duisburg-ortsverband-nord.de](http://www.fdp-duisburg-ortsverband-nord.de)

Gemeinsam mit Dennis Erle, dem zweiten Kandidaten werde ich mich um Ihr Anliegen kümmern. Darum: Geben Sie uns Ihr Vertrauen für die Bezirksvertretung Meiderich/ Beeck.

**Veränderung  
ist das Salz  
des Vergnügens.**

**Darum am 13. September  
Freie Demokraten.**

Freie  
Demokraten  
FDP



**Rainer**

**Weiß**

**Nah am Menschen.  
Kompetent.  
Sachorientiert.**

# Die wichtigsten Themen.



## Stadtverträglicher Ausbau der A 59.

Der sechsstreifige Ausbau der A 59 ist notwendig. Er darf aber nicht zu einer Belastung für den Bezirk Meiderich/ Beeck werden.

Eine Tunnellösung wäre nach wie vor die bessere Wahl. Leider hat der Bund diese Lösung aus Zeit- und Finanzgründen sowie wegen bergbaulicher Schwierigkeiten abgelehnt.

Der Ausbau der A 59 darf nicht zu neuen Angsträumen führen. Der Einzelhandelsstandort Mittelmeiderich darf nicht unter dem Autobahnausbau leiden. Grünflächen, die verloren gehen, müssen im Bezirk ausgeglichen werden. Und die einzelnen Stadtteile dürfen nicht noch weiter voneinander getrennt werden.

Eine sinnvolle Nutzung unter den Brückenbauwerken, die die Ortsteile miteinander verbindet, statt zu trennen, muss möglich sein.

## Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes.

Haben Sie schonmal versucht, das Zentrum von Mittelmeiderich mit dem Rad zu erreichen? Und Sie haben es überlebt? Oder haben Sie mal versucht, vormittags mit dem Auto zum Markt zu fahren? Sie haben sogar einen Parkplatz bekommen? Dann sollten Sie auf jeden Fall Lotto spielen, denn Sie sind ein echtes Glückskind.

Meiderich erstickt im Verkehr. Wichtig ist daher, ein Verkehrskonzept zu erstellen und daraus einzelne Maßnahmen abzuleiten, die jedem Verkehrsteilnehmer die gefahrlose und störungsfreie Erreichbarkeit des Zentrums ermöglicht.

Und auch das ist wichtig: Die Von-der-Mark-Straße muss endlich wieder den Fußgängern und Fußgängerinnen gehören.

## Stärkung des Einzelhandels.

Im Bezirk Meiderich/ Beeck wird gerne gescherzt. Bei jedem neuen leeren Ladenlokal wird gefragt, ob wohl eine Apotheke oder eine Bäckerei einziehen wird.

Dahinter steckt ein ernstes Problem: Immer mehr Einzelhändler ziehen sich zurück. Zurück bleiben Leerstände oder eine falsche Nutzung der Ladenlokale.

Die Nahversorgung muss im Bezirk sichergestellt werden. Alles, was man für den täglichen Bedarf benötigt, muss auch vor Ort angeboten werden.

## Kulturelles Engagement unterstützen.

Der Bezirk Meiderich/ Beeck hat keine Stadthalle und auch kein Theater, aber sehr viele Menschen, die sich engagieren. In vielen Vereinen und bürgerschaftlichen Initiativen werden Ideen für ein buntes kulturelles Leben entwickelt. Dieses Engagement muss stärker unterstützt werden.